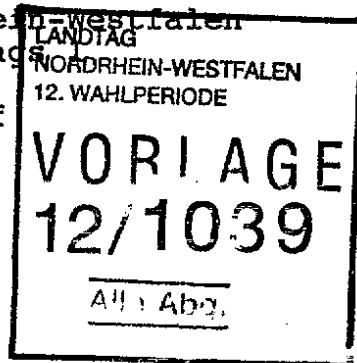




## Der Chef der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen

Postanschrift: Staatskanzlei NRW · 40190 Düsseldorf

An den  
Präsidenten des  
Landtags Nordrhein-Westfalen  
Platz des Landtags  
40221 Düsseldorf



Dienstgebäude und Lieferanschrift:  
Mannesmannufer 1a, 40213 Düsseldorf

Telefon (0211) 837-01  
Durchwahl (0211) 837-1167  
Telefax (0211) 837-1150  
Durchwahl (0211) 837-1414

Datum 12. November 1996

Aktenzeichen (bei Antwort bitte angeben)  
IA 3 / IB

Betr.: Haushaltsplanentwurf 1987;

hier: Einzelplan 02, Personalhaushalt des  
Kulturwissenschaftlichen Instituts im  
Wissenschaftszentrum Nordrhein-Westfalen

Bezug: Zusätzliche Erläuterungen für die Beratung des Einzelplans  
02 vom 28. August 1996, Vorlage 12/808

Der Unterausschuß "Personal" des Haushalts- und Finanzausschusses hat in seiner Sitzung am 6. November 1996 den Gesetzentwurf der Landesregierung zum Haushaltsgesetz 1997 erörtert. Im Rahmen der Beratungen zum Einzelplan 02, Kapitel 02 061, ist um Erläuterung der Situation bei der Besetzung der Planstellen und der Angestelltenstellen des Wissenschaftlichen Dienstes gebeten worden.

Die erneute Beschäftigung mit dem Zahlenwerk hat leider ergeben, daß es infolge von Übertragungsfehlern in den als Beratungsgrundlage zur Verfügung gestellten zusätzlichen Erläuterungen gleich zweifach zu einer unrichtigen Darstellung der "Ist-Besetzung am 31.07.1996" gekommen ist.

- In der Anlage 1 der Erläuterungen zu Kapitel 02 061 (Übersicht über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1997) muß es bei

Besoldungsgruppe C 4 (Universitätsprofessor/Universitätsprofessorin) in Spalte 5 statt "2" richtig "-" lauten.

- In der Anlage 3 (Übersicht über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1997) muß es bei der Vergütungsgruppe Ib/IIa unter der Überschrift "Ist-Besetzung am 31.07.1996" statt "6" richtig "1" lauten.

Dementsprechend sind die Summen in beiden Anlagen zu berichtigen. Korrigierte Fassungen beider Anlagen sind beigelegt.

Dies mit Bedauern vorausschickend will ich die vom Unterausschuß "Personal" erbetenen Erläuterungen heute gern geben.

Das Kulturwissenschaftliche Institut als innovative Forschungseinrichtung betreibt eine Personalpolitik, die auf Fluktuation und Rotation im Zusammenspiel mit den Hochschulen ausgerichtet ist. Arbeitsverhältnisse im Bereich des Wissenschaftlichen Dienstes werden fast ausschließlich befristet eingegangen. Diesen Besonderheiten wird der Personalhaushalt schon in seiner Struktur dadurch gerecht, daß er ein flexibles Instrumentarium zur Verfügung stellt. Ich verweise insbesondere auf die in Titel 427 11 und 632 11 ausgebrachten Deckungsvermerke.

Von den so eröffneten Möglichkeiten ist in der Vergangenheit umfassend Gebrauch gemacht worden. So sind in 1996 von den in Titel 425 10 ausgebrachten 10 Stellen des Wissenschaftlichen Dienstes lediglich 2 in Anspruch genommen worden; 2 weitere waren mit einer Besetzungssperre belegt. Die übrigen 6 Stellen sind längstens seit Mai 1993 nicht besetzt.

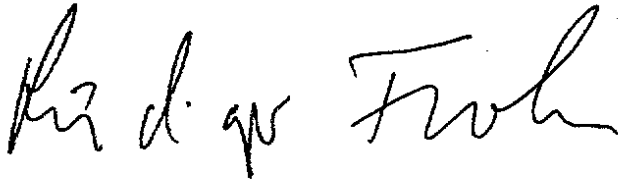
Aus den so angewachsenen Mitteln der Titel 427 11 und 632 11 konnten im auslaufenden Jahr mehr als 1,3 Mio. DM an Entgelten für die sogenannten Fellows aufgewendet werden.

Von den im Entwurf des Haushaltsplans 1997 unverändert veranschlagten 6 Planstellen der Besoldungsgruppe C4 wurde zuletzt eine Planstelle im Haushaltsjahr 1991 in Anspruch genommen. Der Präsident wie auch die übrigen Studiengruppenleiter und Mitglie-

der des Vorstands waren in der Vergangenheit fast ausschließlich nebenamtlich am Kulturwissenschaftlichen Institut tätig, so daß - außer Vergütungen für nebenamtliche und nebengeschäftliche Tätigkeit (Titel 427 12) - kein Besoldungsaufwand entstand. Schon der demnächst vom Ministerpräsidenten zu ernennende Präsident soll jedoch hauptamtlich tätig werden.

Ich bitte, mein Schreiben an

- den Hauptausschuß
  - den Haushalts- und Finanzausschuß
  - den Kulturausschuß
  - den Ausschuß für Europa- und Eine-Welt-Politik und
  - den Ausschuß für Haushaltskontrolle
- des Landtags Nordrhein-Westfalen weiterzuleiten (300fach anbei).

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Rüdiger Frohn'.

(Rüdiger Frohn)

## Übersicht

### über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1997

Bes.-Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung mit planmäßigen Beamtinnen und Beamten der eigenen Verwaltung (Kap.)	Zahl der auf freien Planstellen geführten		
		1997	1996		beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
					am 31.07.1996		
1	2	3	4	5	6	7	8
C 4	Universitätsprofessor Universitätsprofessorin	6	6	-**			
A 14	Oberregierungsrat/ Oberregierungsrätin	1	-	-			
A 13	Regierungsrat/ Regierungsrätin	-	1	1			
		7	7	1**			
A 11	Bibliotheksamtmann/ Bibliotheksamtfrau	1	1	1			
A 10	Regierungsoberinspektor/ Regierungsoberinspektorin	1	1	1			
A 9	Bibliotheksinspektor/ Bibliotheksinspektorin	1	1	1			
		3	3	3			
	Insgesamt	10	10	4**			

**Anmerkungen:**

zu Sp. 3-8: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

zu Sp. 5: Die planmäßigen Beamtinnen und Beamten sind in der Besoldungsgruppe aufzuführen, in der sie am 31.07.1996 eingewiesen waren.

\*\* Berichtigt am 12.11.1996

**Übersicht**  
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1997  
- Angestellte -

Vergütungs- gruppe	Stellen für Angestellte			Zahl der auf freien		
	1997	1996	Istbesetzung am 31.07.1996	Planstellen	Stellen für	
BAT					beamtete Hilfskräfte	Angestellte
					geführten	
				Angestellten	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
Ia	1	1	1			
Ib	1	1	-			
Ib/IIa	8	8	1**			
Vc/VIb	1	1	1			
VIb/VII	3	3	3			
VII/VIII	1	1	1			
	15	15	7**			
Zusammen	15	15	7**			
Auszubildende	--					

1. Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungsart und Vergütungsgrundlage anzugeben.

\*\* Berichtigt am 12.11.1996